



Ausschreibung

Die **Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF** ist ein lebendiger Ort der Kunst, der Forschung und der Lehre. Renommierete Fachleute aus Filmpraxis und Wissenschaft betreuen die Studierenden intensiv und individuell. An der einzigen deutschen Filmuniversität wird innovative Forschung mit, im und zu Film und anderen audiovisuellen Medien vorangetrieben. Die Hochschule ist ein weltoffener und diskriminierungsfreier Raum für kulturelle und gesellschaftliche Auseinandersetzung.

Im **MA Studiengang Szenografie** ist bei der Professur „Production Design“ **zum 01.01.2027** eine Qualifizierungsstelle zu besetzen als

Akademische*r Mitarbeiter*in

(Teilzeit **26,67 h/ 66,67 %**, bis Entgeltgruppe **13 TV-L**)

Die Stelle ist auf **5 Jahre befristet** mit der Option der Verlängerung um ein Jahr.

Bei einer Einstellung als Akademische*r Mitarbeiter*in erfolgt die Beschäftigung unter Anrechnung möglicher Vordienstzeiten nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (in der jeweils gültigen Fassung).

Aufgabengebiet:

Der fachliche Aufgabenbereich umfasst die weisungsabhängige Lehre im Umfang **von 8 Semesterwochenstunden (SWS)**, **vornehmlich in den Schwerpunktfächern des Production Design, nämlich *Set Design, freies künstlerisches Projekt und Production Design Entwurf*** und weitere nach Bedarf. Die Lehrverpflichtung ist als Gruppen- und künstlerischer Einzelunterricht zu leisten. Die Lehre kann teilweise in englischer Sprache erfolgen. Weitere Aufgaben sind:

- Mitarbeit in der interdisziplinären Lehre in Zusammenarbeit mit den anderen Studiengängen
- Praktische Betreuung studentischer Projekte und Arbeiten
- Künstlerische Betreuung von Projekten der Filmuniversität
- Betreuung und Begutachtung von Bachelor- und Masterarbeiten
- Vorbereitung und Durchführung von Übungen und Praktika
- Erarbeitung und Weiterentwicklung von Lehrmaterialien
- Mitarbeit bei Wartung und Pflege technischer Geräte, Computer, Drucker sowie relevanter Software

Neben der weisungsabhängigen Lehre gehört zum Arbeitsgebiet auch die Übernahme von Aufgaben und Pflichten im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung sowie bei der Planung und Verwaltung des BA/MA-Studiums (beispielsweise Studienorganisation, Zugangsprüfungen, Betreuung der Studierenden bei Exkursionen, Fachstudienberatung, Gremienarbeit). Die Stelle bietet und fördert die Möglichkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit in Lehre und Forschung mit fachlich angrenzenden Studiengängen; entsprechende Bereitschaft hierzu wird vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen:

Nach **§ 52 Absatz 5 BbgHG** sind ein **abgeschlossenes künstlerisches Hochschulstudium (Diplom (Universität); M.A.; M.Sc.) als Architekt*in, Bühnenbildner*in, Szenenbildner*in oder ähnliche Berufe oder mindestens dreijährige künstlerische Berufstätigkeit in der Film- und Fernsehpraxis im Bereich der Szenografie** nachzuweisen.

Weiterhin sind erforderlich und nachzuweisen:

- Pädagogische und didaktische Eignung
- Künstlerische Eignung: Erfahrung im Bereich Set Design für Film, Bühne oder Kunst
- Fachliche und technische Qualifikationen: Kenntnisse in 3-D-Software sowie an den Schnittstellen zwischen 2D und 3D, einschließlich technischer Zeichnung
- Sehr gute Kenntnisse in Planungs- und Visualisierungssoftware im 2D- und 3D-Bereich, einschließlich technischer Zeichnung
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit Excel und Photoshop
- Interesse und Erfahrung im Umgang mit KI-Anwendungen im filmischen Kontext (z. B. 3D Gaussian Splatting oder vergleichbare Verfahren)
- Erfahrung und/oder Interesse im Bereich VFX und Creative Technologies, insbesondere in der Verbindung physischer und digitaler Räume
- Erfahrung und/oder Interesse im Umgang mit VR-/AR-Tools
- Erfahrung mit Ausstellungen sowie generativen Inhalten und Formaten
- Interesse an Designentwicklungsprozessen
- Verhandlungssichere Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Für die Erfüllung der genannten Aufgaben sind zudem erwünscht:

- Lehrerfahrung an künstlerischen Hochschulen und/oder Universitäten
- Ausgeprägte Fähigkeit zur selbstständigen Organisation und Koordination von Projekten
- Erfahrungen mit Verwaltungs- und Organisationsabläufen im Hochschulkontext

Qualifizierung:

Da es sich um eine Qualifizierungsstelle handelt, steht entsprechend **§ 52 Absatz 4 BbgHG** **mindestens ein Drittel der Arbeitszeit für die eigene Qualifizierung** zur Verfügung.

Mit der Bewerbung ist ein Konzept für das künstlerische Qualifizierungsvorhaben mit Zeit- und Finanzierungsplan für die gesamte Beschäftigungsdauer einzureichen. Art und Umfang des Vorhabens folgen den Fragestellungen und Zielsetzungen der*des Bewerbenden im Rahmen eines realistischen Umsetzungskonzeptes. Das Thema des Qualifizierungsvorhabens sollte in das in der Ausschreibung benannte Aufgabengebiet fallen.

Die Filmuniversität unterstützt das Vorhaben durch die Bereitstellung von Bearbeitungszeit sowie mit fachlicher Beratung und Betreuung, Einbindung in die Lehre und den Diskurs innerhalb der Hochschulöffentlichkeit.

Neben einem Arbeitsvertrag an einer [familienfreundlichen](#) und [gleichstellungstarken Hochschule](#) bieten wir Ihnen:

- ein dynamisches, abwechslungsreiches Arbeitsumfeld im Team,
- Raum für die Gestaltung eigener Lehrformate und Forschungsprojekte im Rahmen der Lehre,
- die Möglichkeit einer Teilnahme an Exkursionen, Festivalbesuchen, Symposien,
- eine regelmäßige Vergütung und Sozialleistungen entsprechend den Regelungen des öffentlichen Dienstes einschließlich zusätzlicher Altersversorgung,
- einen modern und ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeitmodellen,
- die Möglichkeit zur Inanspruchnahme eines **Firmentickets**,
- ggf. die Möglichkeit zur Inanspruchnahme eines Belegplatzes in einer ortsnahen Kindertagesstätte
- individuelle und optimale Unterstützung bei der beruflichen Entwicklung durch Angebote zur Fort- und Weiterbildung (Die [Graduiertenakademie](#) der Filmuniversität bietet ein breites und speziell auf den akademischen Nachwuchs konzipiertes Programm aus Lehrangeboten, Workshops, Trainings, Beratung und Coaching an.)

Zudem setzt sich die Filmuniversität für eine **Stärkung der Nachhaltigkeit im Hochschulkontext** ein und fördert die Auseinandersetzung mit ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimensionen von Nachhaltigkeit in Lehre, Kunst und Forschung.

Sonstige Hinweise:

Die Filmuniversität schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Filmuniversität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Unter den Voraussetzungen des **§ 7 Absatz 4 BbgHG** werden bei gleicher Eignung Frauen sowie schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in Ihrer Bewerbung hin und teilen Sie uns gerne mit, ob Sie im Zuge des Bewerbungsprozesses Unterstützung benötigen.

Wir freuen uns ausdrücklich über Bewerbungen von Personen aus dem Ausland, mit Migrationshintergrund oder mit Betreuungsaufgaben. Als familienfreundliche Universität unterstützen wir Sie und Ihre Familie in verschiedenen Lebenssituationen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bieten hierzu gezielte Maßnahmen im Rahmen der Charta „*Familie in der Hochschule*“.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf (mit Anschrift und Tel.-Nr.)
- Tätigkeitsnachweise/ Arbeitszeugnisse von vorherigen Arbeitgebern und ggf. ein Zwischenzeugnis vom jetzigen Arbeitgeber
- Zeugnisse über Schul-, Ausbildungs- und Studienabschlüsse
- **Künstlerische Arbeitsproben**
- **Konzept für ein eigenes künstlerisches Forschungsvorhaben mit Zeit- und Finanzierungsplan**

richten Sie bitte **bis zum 01.11.2026 (verlängert)** an die Filmuniversität ausschließlich über unser **Online-Bewerbungsportal**.

[Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise!](#)

